

Aufdeckung und Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen



Aktuelles und Austauschmöglichkeiten u. a. zu diesen Themen:

- Zuweisungspauschalen – Lukratives Geschäft oder Straftat?
- Abrechnungsbetrug – Aktuelle Fälle
- Kontrolle von Selektivverträgen
- Ambulantes Operieren – Einfallstor für Abrechnungsbetrug?
- Zusammenarbeit mit den Staatsanwaltschaften
- Datenübermittlung versus Datenschutz
- Korruption in Krankenhäusern – Grenzen zulässiger Kooperation
- Vorstellung des Gesetzentwurfs zur Novellierung des KHGG NRW

Praxisberichte und Beiträge von:

Allianz Private Krankenversicherungs-AG | AOK Bayern | AOK Niedersachsen | AstraZeneca GmbH |
Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz | Boemke Frick Rechtsanwälte | Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. |
European Healthcare Fraud & Corruption Network | Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main | GKV-Spitzenverband | Goßens Rechtsanwälte |
Kassenärztliche Vereinigung Hessen | KKH-Allianz | Landeskriminalamt Berlin | Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen



Vorsitzende:

Dr. Anke Martiny, Mitglied des Vorstandes, Transparency International e.V.

Prof. Dr. Hendrik Schneider, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht, Universität Leipzig

Ärzte und Kliniken räumen Korruption ein

Financial Times, 4. September 2009

Bis zu 20 Mrd. Euro versickern laut Angaben von Transparency International jährlich in unserem Gesundheitswesen. Auch das BKA zählte in 2007 circa 400 Fälle wirtschaftskrimineller Handlungen, die einen Schaden von 31 Mio. Euro verursacht haben.

Nur noch Lug und Trug? Die Wirklichkeit sieht heute anders aus

Ärzte Zeitung, 5. Oktober 2009

Tauschen Sie sich auf unserer Konferenz unter Fachkollegen aus und machen Sie sich für die Aufdeckung und Verfolgung von Fehlverhalten stark. Diskutieren Sie über aktuelle Fälle und Entwicklungen und erhalten Sie Anregungen für die gelebte Praxis.

Das meinen Experten:

„Vermögensstraftaten und Korruption im Gesundheitswesen verursachen jährlich milliardenschäden für das bundesdeutsche Gesundheitswesen. Der Schutz dieses wichtigen Bereichs unseres Sozialstaats kann nur dann gelingen, wenn Kostenträger und Ermittlungsbehörden bei der Bekämpfung dieses Teilbereichs der Wirtschaftskriminalität effektiv zusammenarbeiten.“

Alexander Badle, Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt/Main

„Die einzigen, die Korruption beweisen können, sind die Ermittlungsbehörden. Und die sehen zurzeit keine Verfolgungsmöglichkeit.“

Dina Michels, KKH-Allianz

„Die Einhaltung der Compliance-Regeln ist von überragender Bedeutung für forschende Hersteller. Dabei geht es nicht nur darum, die Regelwerke in der Organisation zu verankern, sondern auch den sich darin widerspiegelnden Geist.“

Dr. Henning Anders, AstraZeneca GmbH

„Es kann und darf nicht sein, dass Datenschutz unsaubere Machenschaften unterstützt und damit erhebliche Vermögensschäden letztlich für die Allgemeinheit entstehen.“

Bernhard Kaul, AOK – Die Gesundheitskasse

„Wir müssen aufpassen, dass nicht alle Kooperationen zwischen Vertragsärzten und Krankenhäusern schlecht geredet werden.“

Andreas Wagener, Deutsche Krankenhausgesellschaft

Diese Konferenz richtet sich an:

- Führungskräfte und Mitarbeiter der gesetzlichen Krankenkassen und privaten Krankenversicherungen, insbesondere der Abteilungen
 - Abrechnungsbetrug/Abrechnung
 - Recht, Revision, Compliance
 - Leistungsmanagement/Vertragsmanagement
 - Stellen des §§ 81 a bzw. 197 a SGB V
- Geschäftsführer und kaufmännische Direktoren, Vorstände aus
 - Krankenhäusern
 - Krankenhausgesellschaften und Krankenhausvereinigungen
 - Kassenärztliche Vereinigungen (KVs)
 - Versicherungskammern und Berufsgenossenschaften
- Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter aus pharmazeutischen Unternehmen und Unternehmen der Medizinprodukteindustrie, insbesondere der Abteilungen Recht, Revision und Compliance
- Mitarbeiter des MDK und MDS, Ärzte



Henning Anders



Staatsanwalt
Alexander Badle



Susanne Boemke



Burkhard Goßens



Jörg Hoffmann



Dr. Anke Martiny

Mittwoch, 3. März 2010

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Konferenzunterlagen

9.00–9.15

■ Begrüßung durch EUROFORUM und die Vorsitzenden

Dr. Anke Martiny, Mitglied des Vorstandes,
Transparency International e.V.

Prof. Dr. Hendrik Schneider, Lehrstuhl für Strafrecht,
Strafprozessrecht, Kriminologie, Jugendstrafrecht und
Strafvollzugsrecht, Universität Leipzig

„Tatort Gesundheitsmarkt“

9.15–9.45

■ Facetten des Fehlverhaltens im Gesundheitswesen – „Tatort Gesundheitsmarkt“

Dr. Anke Martiny

9.45–10.15

■ Ausgewählte Beispielfälle aus der Arbeit der Zentralstelle bei der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt

- Aufgaben und Tätigkeitsfelder der neuen Zentralstelle
- Strafrechtliche Aspekte der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten am Fallbeispiel der integrierten Versorgung
- Kollusives Zusammenwirken zwischen Ärzten, Apothekern, Patienten – Fallbeispiele einer nach außen abgeschotteten Tatbegehung
- Herausgabe von Daten seitens der KVen, § 69 SGB X
- Ausblick auf die zukünftige Entwicklung des „Tatort Gesundheitsmarkt“

Staatsanwalt Alexander Badle, Leiter der Zentralstelle zur
Bekämpfung von Vermögensstraftaten und Korruption im
Gesundheitswesen, Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt/Main

Zuweisungspauschalen

10.15–11.00

■ Zuweisungspauschalen – Lukratives Geschäft oder Straftat?

- Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen
- Steuerung von Patienten gegen Entgelt
- Strafrechtliche Folgen
- Praktische Erfahrungen aus der Strafverfolgung und Zusammenarbeit mit den Behörden

Dina Michels, Leiterin Betrugsermittlung, KKH-Allianz
Prof. Dr. Hendrik Schneider

11.00–11.15 Diskussion und Fragen

11.15–11.45 Pause mit Kaffee und Tee

11.45–12.15

■ Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen – Bestandsaufnahme und Perspektiven aus Sicht des GKV-Spitzenverbandes

- Was unterscheidet die gesetzliche Aufgabe des GKV-SV gem. §§ 197a SGB V, 47 SGB XI?
- Bekämpfung von Fehlverhalten: Versuch einer Bestandsaufnahme aus Sicht des GKV-SV
- Forderungen des GKV-SV zur Optimierung der Voraussetzungen und zur Erhöhung der Transparenz bei der Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen
- Zusammenarbeit der Stellen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen

Dr. Stephan Meseke, Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im
Gesundheitswesen, GKV-Spitzenverband (GKV-SV)

12.15–12.45

■ The financial cost of fraud in healthcare in Europe – How to reduce the losses

Paul Vincke, Präsident, EHFCN – European Healthcare Fraud &
Corruption Network (**Vortrag in englischer Sprache**)

12.45–13.00 Diskussion und Fragen

13.00–14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00–14.30

■ Erfahrungsbericht zur Einrichtung von Clearingstellen

- Was können Clearingstellen leisten?
- Sinn und Zweck der Clearingstellen
- Die inhaltliche Ausgestaltung der Spruchpraxis
- Stand der Umsetzung und erste Erfahrungen

Andreas Wagener, stellvertretender Hauptgeschäftsführer,
Deutsche Krankenhausgesellschaft

14.30–14.45

■ IMPULSVORTRAG: „Fangprämien“ – Krankenhausrechtliche Handlungsmöglichkeiten

- Zielsetzung der Krankenhausaufsicht
- Begrenzte Handlungsmöglichkeiten der Krankenhausaufsicht bei Zuweisungspauschalen
- Vorstellung des Gesetzentwurfs zur Novellierung des KHGG NRW
- Fallbeispiele und Kriterien der Abgrenzung

Dr. Frank Stollmann, Leitender Ministerialrat, Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen

14.45–15.45

■ PANELDISKUSSION: „Fangprämien“ – Derzeitige Vergabep Praxis und mögliche Lösungen zur Verfolgung

Moderation: **Prof. Dr. Hendrik Schneider**

Panelteilnehmer: **Staatsanwalt Alexander Badle**

Jörg Hoffmann, Juristischer Geschäftsführer,
Kassenärztliche Vereinigung Hessen



Dr. Stephan Meseke



Dina Michels



Bernhard Kaul



Prof. Dr.
Hendrik Schneider



Dr. Frank Stollmann



Paul Vincke

Dr. Anke Martiny
 Dina Michels
 Peter Scherler, Leiter Abrechnungsbetrug, AOK Niedersachsen
 Dr. Frank Stollmann
 Andreas Wagener

15.45 – 16.15 Pause mit Kaffee und Tee

Zuwendungen und Korruption

16.15 – 16.45

Der neue § 128 SGB V „Zuwendungsverbot für Leistungserbringer“ – Sanktionen im Gesundheitswesen

- Auswirkungen des § 128 SGB V auf Ärzte und Leistungserbringer in der Praxis
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Patienteninteresse – Ein Widerspruch?
- Sind Empfehlungen von Leistungserbringern durch Ärzte sanktionswürdig?
- Expertenstandards versus § 128 SGB V und Kassenverträge
- Sanktionen

Burkhard Goßens, Rechtsanwalt, Goßens Rechtsanwälte

16.45 – 17.15

Korruption in Krankenhäusern – Grenzen zulässiger Kooperation mit der Medizinprodukteindustrie

- Strafbarkeitsrisiken bei der Kooperation zwischen Krankenhäusern und der Medizinprodukteindustrie
- Fortbildungssponsoring, Geräteleihgaben, Drittmittelprojekte
- Präventionsmaßnahmen und ihre Wirkung

Prof. Dr. Hendrik Schneider

17.15 – 17.45

Prävention von Vertriebskorruption im Arzneimittelbereich

- Rechtsgrundlagen, Kodices
- Compliance – Strukturen
- Sicherstellung der Compliance in Unternehmenseinheiten
- Sanktionen

Henning Anders, Vice President Corporate and Legal Affairs,
 AstraZeneca GmbH

17.45 – 18.15

Kontrolle seitens der Krankenkassen von Selektivverträgen mit Ärzten

Peter Scherler

18.15 – 18.30 Diskussion und Fragen

18.30 Ende des ersten Konferenztages

ab 19.00 Get-Together

Im Anschluss an den ersten Konferenztag laden wir Sie zu einem Get-Together ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, neue Kontakte unter Teilnehmern und Referenten zu knüpfen.

Donnerstag, 4. März 2010

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15

Begrüßung durch EUROFORUM und die Vorsitzenden

Dr. Anke Martiny und Prof. Dr. Hendrik Schneider

Abrechnungsbetrug aktuell

9.15 – 10.00

Erkennen von Abrechnungsbetrug und Vorgehensweise bei der Meldung

- Welche Daten können untersucht werden?
- Plausibilitätsprüfungen und Analyse von Fehlverhalten
- Vorgehensweise und Umgehen mit Auffälligkeiten
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Staatsanwaltschaft
- Sozialrechtliches Fehlverhalten und strafrechtlicher Nachweis

Jörg Hoffmann

10.00 – 10.45

Bekämpfung von Abrechnungsbetrug – Aktuelle Fälle und die Aufgaben der Kriminalpolizei

- Wie erhält die Polizei Kenntnis von Straftaten im Medizinalbereich?
- Zuständigkeiten und Fallaufkommen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Krankenkassen und anderen Einrichtungen
- Möglichkeiten kriminellen Handelns anhand von Fallbeispielen

Jörg Engelhard, Leiter LKA 328, Landeskriminalamt Berlin

10.45 – 11.00 Diskussion und Fragen

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30 – 12.15

DISKUSSIONEN BEIM ROUNDTABLE

Tisch 1: Austausch über Fälle – Gesetzliche Krankenkassen

Moderation: Dina Michels

Tisch 2: Fachlicher Erfahrungsaustausch – Deliktanreize und Tatbegehungsformen in der Privaten Krankenversicherung

Moderation: Ernst Kammer, Rechtsanwalt,
 Allianz Private Krankenversicherungs-AG

12.15 – 13.15 Gemeinsames Mittagessen



Andreas Wagener



Oberstaatsanwalt
 Anton Winkler

sowie Jörg Engelhard, Ernst Kammer
 und Peter Scherler

13.15 – 13.45

Ambulantes Operieren – Neues Einfallstor für Abrechnungsbetrug?

- Praktische Bedeutung und Darstellung der rechtlichen Grundlagen
- Problemstellung
- Analyse der aktuellen Rechtsprechung
- Strafrechtliche Bewertung
- Ausblick

Susanne Boemke, Rechtsanwältin, Boemke Frick Rechtsanwältinnen

13.45 – 14.00 Diskussion und Fragen

14.00 – 14.30 Pause mit Kaffee und Tee

14.30 – 15.15

Problemzonen bei der Deliktprävention und -aufdeckung in der Privaten Krankenversicherung

- Einsatz von Dokumentenmanagement-Systemen
- Automatische Regulierung versus Aufdeckung
- Erkennen von Belegfälschungen
- Potentielle Abhilfemaßnahmen

Ernst Kammer

Zusammenarbeit mit den Staatsanwaltschaften

15.15 – 15.45

INTERVIEW: Andere Bundesländer, andere Herangehensweise und Zusammenarbeit mit den Staatsanwaltschaften

Moderation: Dr. Anke Martiny

Teilnehmer: Staatsanwalt Alexander Badle

Oberstaatsanwalt Anton Winkler, Pressesprecher, Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

15.45 – 16.00 Diskussion und Fragen

Konflikt mit dem Datenschutz

16.00 – 16.45

Datenübermittlung und -auswertung versus Datenschutz

- Feststellung relevanter Sachverhalte
- Rechtsgrundlage für Datenauswertungen, Möglichkeiten zur Sachverhaltsaufklärung
- Zusammenarbeit der beteiligten Stellen: Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigung, Staatsanwaltschaft
- Erforderliche Datenübermittlungen
- Ausgleichsansprüche der beteiligten Versicherten und Leistungsträger

Bernhard Kaul, Datenschutzbeauftragter, AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

16.45 – 17.00 Diskussion und Fragen

17.00 Ende der Konferenz

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Konferenz?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt:
Dipl.-Kffr. (FH)
Kathrin Dietrich-Pfaffenbach
(Senior-Konferenz-Managerin)



Organisation:
Sonja Meyer (Konferenz-Koordinatorin)
E-Mail: sonja.meyer@informa.com

Telefon: 02 11/96 86–35 39

Detaillierte Informationen zu den Referenten finden Sie auf unserer Homepage:

www.euroforum.de/p1104145

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Christine Max (Senior-Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86 – 37 17

Fax: 02 11/96 86 – 47 24

E-Mail: christine.max@informa.com

VERANSTALTUNGSHINWEIS

EUROFORUM-Seminar

Zuwendungsverbot nach § 128 SGB V

10. März 2010, Frankfurt/Main

14. April 2010, Berlin

Infoline: 02 11/96 86–35 39

www.euroforum.de/p1104151

[Kenn-Nummer]

Aufdeckung und Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen



3. und 4. März 2010, Hotel Palace Berlin

Budapester Straße 45, 10787 Berlin, Telefon: 030/25 02-0



Das Hotel Palace ist als kodexkonformes Tagungshotel im Sinne des Kodexes des Vereins „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ zertifiziert.

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme am 3. und 4. März 2010 in Berlin teil [P1104145M012]
zum Preis von € 1.899,- p.P. zzgl. MwSt.

(Mitarbeiter aus Krankenhäusern und Kliniken erhalten einen Sonderpreis von € 1.349,- zzgl. MwSt. p.P.)

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt.
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL. Das Hotel Palace in Berlin lädt Sie ganz herzlich zu einem Umtrunk ein.

WIR ÜBER UNS. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenzanbieter. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 39 [Sonja Meyer]

Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00

schriftlich: **EUROFORUM, Informa Deutschland SE**
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: **anmeldung@euroforum.com**

info@euroforum.com

im Internet: **www.euroforum.de/p1104145**